

Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge

- Presseinformation -

Eilantrag zur HGÜ-Trasse abgelehnt: Klageverfahren läuft davon unabhängig weiter

(29.03.2021)

Im Januar 2020 hat der Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge gemeinsam mit der Stadt Marktredwitz per Eilantrag Klage gegen die Planung für die sogenannte HGÜ-Trasse eingereicht. Nun hat das Bundesverwaltungsgericht diesen Eilantrag abgelehnt. Die Gründe dafür sind noch nicht bekannt. Eine schriftliche Begründung liegt bislang noch nicht vor. Erst danach wird man im Landkreis entscheiden, wie man mit dieser Ablehnung umgehen wird.

Auf das eigentliche Hauptsacheverfahren hat das allerdings keinen Einfluss. Dieses kann unabhängig von dieser Begründung weiterbetrieben werden. Dieses hat inzwischen zum Ziel, dass sich der Europäische Gerichtshof mit der Planung befasst. Diese verstößt nach Auffassung der Rechtsanwaltskanzlei Baumann, welche das Fichtelgebirge in dieser Angelegenheit vertritt, gegen europäisches Recht.

